Heartbeat

Seto x Joey

Von ChailaMing

Kapitel 10: Sing für mich...

Autor: ChailaMing

Beta-Leser: Chudoku

Titel: Heartbeat

Teil: 10 / ?

Serie: Yu-Gi-Oh

Pairing: Seto x Joey

Songtext: Wir werden bei dir sein - Digimon Vol. 2 (nix meins u.u)

Disclaimer: Yu-Gi-Oh und die Charaktere daraus gehören natürlich nicht mir und ich verdiene hiermit auch kein Geld.

Hallo zusammen! Da bin ich wieder. Danke für die Kommiss auf den letzten Teil. Schön, dass ihr soviel Gefallen an Hiroki gefunden habt. ^_^

Zur Zeit komme ich mit Heartbeat nur schleppend voran, sorry für die Wartezeit. >.< Ich hoffe ihr nehmt mir das nicht übel. óò

Jetzt bin ich schon beim 10ten Kapitel. *freu* Ich hätte nie gedacht, dass Heartbeat solange Anklang bei euch findet. Das freut mich natürlich sehr. *alle knuddel*

Wie es aussieht wird diese Fanfic wahrscheinlich ca. 13 Kapitel zum Schluss umfassen. Mal schauen, natürlich können es noch mehr werden oder auch weniger, kommt ganz auf meine Ideen an. ^_~

Achja, zu den Songtexten. Wundert euch nicht, wenn die Texte ein wenig vom Original abweichen, manchmal ändere ich ein paar Stellen, mische Texte oder nehme Satzteile raus.^^

Und nun viel Spaß beim lesen!^^

"..." sagen

°...° denken

Kapitel 10: Sing für mich...

Einige Sonnenstrahlen fielen durch das Fenster auf eine schlafende Person. Leise

tapste ein kleines Fellknäuel auf den, im Bett liegenden, Blondschoopf zu. Mit etwas Mühe sprang der Welpen auf Joeys Schlafstätte und schlich sich zum Gesicht des Blondes. Ohne zu zögern leckte er seinem Herrchen das Gesicht. "Mhm... Hiroki... lass mich noch schlafen.", sagte Joey verschlafen und drehte seinen Kopf von dem jungen Hund weg. Doch das hielt Hiroki nicht davon ab, den Blondes weiter zu nerven. Mit einem gezielten Satz sprang er auf Joey und bellte los. Der Blondschoopf murrte leise, öffnete die Augen und sah den Welpen an. Da saß er. Mir raushängender Zunge und wedelndem Schwanz, sah Hiroki sein Herrchen mit seinen großen treuen Augen an. Der Blonde musste schmunzeln und streichelte dem kleinen Hund über das Fell. "Ist ja gut, Frechdachs. Du hast gewonnen, ich steh schon auf.", sagte Joey lächelnd und richtete sich auf. Von Hiroki kam ein zufriedenes Bellen.

Es waren nun schon über zwei Wochen vergangen, seit der Blondschoopf den Welpen aus dem Wasser gefischt und bei sich aufgenommen hatte. Auch die Schule hatte mittlerweile wieder angefangen.

Seit Schulbeginn war Joey noch kein einziges Mal zu spät zum Unterricht erschienen, was er allein Hiroki zu verdanken hatte. Er weckte ihn morgens immer frühzeitig.

Frisch geduscht und angezogen ging der Blonde gut gelaunt in die Küche um zu frühstücken, immer dicht gefolgt von seinem Haustier. "Hast wohl Hunger, was?", fragte Joey und strich Hiroki über den Kopf. Dann nahm der Blondschoopf den Napf und füllte ihn mit Hundefutter. "Lass es dir schmecken.", meinte der Blonde und stellte dem Welpen sein Fressen hin. Nachdem die beiden fertig mit essen waren, machte Joey mit Hiroki noch einen kurzen Spaziergang. "So Hiroki, sei schön artig! Ich bin bald wieder da.", sagte der Blonde lächelnd, streichelte den Welpen noch einmal schnell und verschwand dann durch die Wohnungstür. "Er wird mir eh wieder in die Wohnung machen. Hiroki ist noch zu klein, um es mehrere Stunden zurück zu halten.", dachte Joey leicht seufzend, musste aber trotzdem leicht grinsen. Der Kleine war aber auch einfach zu niedlich.

In der Schule angekommen traf Joey im Gang zum Klassenzimmer Yugi. "Morgen Alter.", begrüßte der Blonde seinen Freund. "Guten Morgen, Joey. Du bist ja wieder pünktlich. Das wird ja zur Angewohnheit.", scherzte der Meisterduellant. "Da staunst du, was? Hiroki ist besser als jeder Wecker.", erwiderte Joey lachend. Im Klassenraum angekommen fiel der Blick des Blondschoopfs sofort auf einen bestimmten Platz. Braune Haare... blaue Augen... Seto Kaiba...

Joey lächelte leicht, als er den Firmenleiter sah. Der Braunhaarige sah kurz zu dem Kleineren auf, senkte dann aber wieder den Blick und schaute in sein Buch. Jeder Andere im Raum hatte das nur für eine simple Kopfbewegung von Kaiba gehalten, doch Joey wusste es besser. Er konnte das Lächeln in Setos Augen erkennen. Der Kleinere und der Braunhaarige hielten ihre Beziehung vorerst geheim. Sie wollten kein unnötiges Aufsehen erregen und verhielten sich wie immer. Nur ihre Sticheleien hatten etwas nachgelassen, aber das viel niemandem weiter auf. Bis auf Yugi, der allerdings nichts dazu sagte, sondern die Beiden nur mit einem Lächeln bedachte.

Die ersten Stunden vergangen nur schleppend. Joey sah oft auf die Uhr, bis endlich die erlösende Klingel zur Pause ertönte. Schnell leerte sich der Raum, bis zum Schluss nur noch zwei Personen im Klassenzimmer saßen. Der Blondschoopf drehte sich um und sah direkt in zwei strahlende Augen. Seto lächelte leicht und zog den Kleineren näher zu sich. Auch er fixierte die wunderschönen braunen Augen des Anderen. Joey erwiderte das Lächeln und spürte daraufhin schon die Lippen des Größeren auf seinen. Der Braunhaarige hatte eine Hand in den Nacken des Kleineren gelegt und ihn

zu sich gezogen. Der Kuss war zärtlich und dauerte lang. Dann löste sich der Firmenchef von dem Blondschoopf und fasste mit seiner Hand um Joeys Handgelenk. Sanft aber bestimmt zog Seto den Blonden von seinem Stuhl, führte ihn um seinen Tisch und zog Joey schließlich auf seinen Schoß.

Der Kleinere lehnte sich nach hinten an den warmen Körper. Der Braunhaarige schmunzelte leicht und küsste den Hals des Blondschoopfs. Joey seufzte leise wohligh auf und schloss die Augen. "Das ist schön.", meinte der Blonde und schmiegte sich noch etwas näher an den Größeren. "Will ich doch hoffen.", flüsterte Seto schon fast und krauelte Joey sanft den Nacken. Am Anfang kam Kaiba sich komisch vor, plötzlich jemandem außer Mokuba so nah an sich heran zu lassen beziehungsweise jemandem Zuneigung entgegen zu bringen. Doch der Blondschoopf hatte ihn verändert. Auch wenn er nach Außen hin noch immer kalt gegenüber anderen wirkte, so war sein inneres Eis doch geschmolzen. Zwar hatten weder er noch Joey jemals gesagt, dass sie mehr Gefühle... Liebe... füreinander empfanden, doch sie schienen es auch gar nicht sagen zu müssen. Außerdem musste er erst einmal diese Art von Emotionen lernen, denn er verspürte dieses warme Gefühl das erste Mal.

"Joey?", fragte der Firmenleiter und durchbrach damit die Stille. "Ja?", fragte der Blonde. "Sing für mich...", antwortete der Braunhaarige und schloss die Augen. Der Kleinere musste daraufhin lächeln. Seto liebte seine Stimme, das wusste er. Das war nicht das erste Mal, dass der Firmenleiter dies zu ihm sagte. Der Blondschoopf nickte leicht, schloss ebenfalls seine Augen und begann leise zu singen:

Ich werde dein Schild sein, für den nur Freiheit zählt
 Ich werde dein Schutz sein, wenn kalter Regen fällt
 Ich werde der Freund sein, den du so vermisst
 Ich werde bei dir sein - wo immer du bist

Ich werd dein Traum sein der keine Grenzen kennt
 Werde nah bei dir sein, damit uns niemand trennt
 Ich werd dich suchen kein Weg ist zu weit
 Ich werde bei dir sein - wo immer du bist

Jede Prüfung werden wir überstehen
 Was auch geschieht wir werden immer aufrecht gehen
 Ich werde dir helfen und nie feige sein
 Ich bin bereit du bist nicht allein...

Ich werde das Licht sein, wenn dunkler Schatten droht
 Bin dein Beschützer in allerhöchster Not
 Ich bin der Zauber der das Rätsel lösen kann
 Ich werde bei dir sein - wo immer du bist

Die letzte Zeile hallte sanft durch den Raum. Joey öffnete seine Augen und schaute zu dem Größeren. Dieser hatte seine Lider geöffnet und sah den Blonden an. "Wunderschöne Stimme.", dachte der Braunhaarige. Dann hob Seto eine Hand an Joeys Kinn und zog ihn zu sich. Daraufhin folgte ein warmer Kuss. Der Kleinere musste im Inneren grinsen. Das war wieder typisch für seinen Drachen. Immer wenn er auf seinen Wunsch hin sang, bekam er einen Kuss statt einem einfachen "Danke". Aber das störte den Blondschoopf ganz und gar nicht. Er fand diese Art von "Danke sagen"

besser. Obwohl er auch gern einmal ein normales Danke aus Setos Mund hören würde. °Darauf kann ich wohl lange warten.°, dachte sich der Blonde und löste sich dann langsam von dem Firmenchef. "Es klingelt gleich. Yugi und die Anderen wundern sich bestimmt, warum ich nicht auf dem Schulhof aufgetaucht bin.", sagte Joey, als er auf die Uhr gesehen hatte. "Was soll's. Die werden bestimmt denken, du warst bei einem Lehrer oder so.", erwiderte der Braunhaarige und strich durch Joeys Haar. Dieser nickte kurz und stand dann auf, um sich auf seinen Platz zu setzen. Seto hatte recht... wer würde auch schon denken, dass er, Joey Wheeler, mit dem großen Seto Kaiba zusammen ist...

Der Blondschoopf konnte nicht anders und grinste breit. Ja... das würde sich wirklich niemand denken...

Fortsetzung folgt...

Fertig. Das Kapitel war irgendwie öde. *drop* Es ist nicht wirklich was passiert, aber ich wollte irgendwie nicht gleich mit der nächsten Sache ins Haus fallen. XD

Das mache ich erst im nächsten Kapitel *g*. Das wird dann hoffentlich wieder etwas besser.^^

Ich freu mich schon sehr, die nächsten Kapitel zu schreiben! Ich habe nämlich die Grundlage für die nächsten Teile schon seit dem ersten Kapitel von Heartbeat im Kopf.^^

Und ich hoffe, ihr werdet mir nicht böse sein ._."".

Wenn ihr Wünsche habt, was in Heartbeat noch vorkommen soll, sagt es mir ruhig. ^_~
Na gut, auf jeden Fall danke fürs lesen!! Über Kommis würde ich mich natürlich riesig freuen!

Bye, eure ChailaMing ^_^